

VORWORT

Liebe Sportfreunde!

Herzlich willkommen zu unserem heutigen Pflichtspiel der Bezirksliga West gegen den SSV Bachem. Ein besonderer Gruß gilt den Gästen aus Bachem mit Ihren Fans, sowie den Schiedsrichtern.

Vier Spiele sind seit Erscheinen des letzten Stadionblattes (bedingt durch die „englische“ Woche) vergangen.

Zwei Siege, zwei Niederlagen ist die Bilanz aus diesen Spielen, wobei die, unnötige „im Endeffekt“ allerdings verdiente, Niederlage zu Hause gegen Brotdorf am meisten schmerzt. In diesem Spiel waren wir total von der Rolle und machten aber auch fast alles, was man im Fußball nicht machen sollte, falsch.

Am darauf folgenden Mittwoch, den 03.10. waren wir zu Gast beim SF Hostenbach. Hier zeigte die Mannschaft einmal mehr was in ihr steckt, brachte eine begeisterte Leistung und ließ mit einem verdienten 3 : 1 Auswärtssieg das Brotdorfer Debakel vergessen.

Auch beim Heimspiel gegen Elm, das mit 3 : 0 gewonnen wurde, zeigte die Mannschaft eine solide Leistung, spielte abwartend ohne großes Risiko und erzielte dann in der zweiten Halbzeit die Tore zum Sieg.

Ersatz geschwächt reisten wir vorigen Sonntag zum Geheimfavoriten nach Differten. Trotz der 2:0 Niederlage bot unsere Mannschaft guten Fußball und verlor durch die beiden vermeidbaren Tore etwas unglücklich.

Am heutigen Sonntag wollen wir unseren Fans wieder schönen und spannenden Fußball bieten, um dann am Ende auch Erfolg zu haben.

Mit sportlichen Grüßen

Günther Kaiser
1. Vorsitzender

TORSCHÜTZENLISTE

Stand nach dem 12. Spieltag

1.	Alexey GAPONENKO	7 Tore
2.	Jörg KAISER	5 Tore
3.	Ugur OKATAR	3 Tore
4.	Heiko KAISER	2 Tore
5.	<i>Patrick BROßETTE</i>	<i>1 Tor</i>
6.	<i>Benny KREMER</i>	<i>1 Tor</i>

SPIELBERICHT

SF Hostenbach – SV Menningen

1 : 3

Trotz der eklatanten 0:4 Heimpleite gegen Brotdorf war die Stimmung im Team ungebrochen gut, und im Training gingen wieder alle voll engagiert zur Sache. Wir waren fest entschlossen, dem Titelaspiranten zumindest einen Punkt abzutrotzen.

So begannen wir auch keineswegs verhalten, sondern spielten unbekümmert und frech nach vorne. Doch Hostenbach war der erwartete schwere Gegner. Die schnellen Stürmer hielten unsere Abwehr stets in Schach. So musste Volkmars Thull nach gerade mal gespielten 10 Minuten im Strafraum klären, dies jedoch absolut fair. Völlig zu Unrecht entschied der junge, offensichtlich überforderte Schiedsrichter, der im weiteren Spielverlauf häufig aufgrund von Fehlentscheidungen im Mittelpunkt stand, auf Elfmeter, den der Gastgeber auch souverän verwandelte. Doch jetzt erst recht! Wir spielten weiter druckvoll nach vorne; und dieses Mal funktionierte unser Mittelfeld wieder: die Außenflügel wurden mustergültig angespielt, und so konnte vor allem unser schneller Flügelflitzer Benni Kremer sein bärenstarkes Spiel aufziehen. Druckvoll nach vorne und sicher in der Rückwärtsbewegung – so erzwangen wir uns den Ausgleichstreffer durch Jörg Kaiser und konnten durch Alex Gaponenko sogar noch die 1:2 Führung vor der Halbzeit erzielen.

Nach der Halbzeitpause drängte Hostenbach mit voller Kraft auf den Ausgleich, dies öfteren auch überhart einsteigend. Doch viele Hostenbacher Angriffe wurden bereits von unserem starken Mittelfeld abgefangen; außerdem ackerten Ugur Okatar und Jörg Kaiser unermüdlich in der Offensive. Trotzdem hatte unsere Abwehr alle Hände voll zu tun, aber die überragenden und sicher agierenden Volkmars Thull, Ronny Kublick und Christian Ackermann brachten den starken Gegner schier zur Verzweiflung. Nach tadelloser Leistung musste Elvis Surdari verletzungsbedingt ausgewechselt werden, ebenso wie im weiteren Spielverlauf Thomas Detzen. Die dafür eingewechselten Roberto Guercio und Paul Stach verschafften mittels schnellen Offensivspiels unserer Abwehr wieder Entlastung, denn Hostenbach drängte immer stärker auf den Ausgleich. Doch 10 Minuten vor Schluss gelang mir aus 25 Metern ein schönes Freistoßtor, das den hart umkämpften Auswärtssieg endgültig besiegelte.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die starke Leistung unseres Torwarts Oliver Bettscheider, der mit unglaublicher Reaktion zwei sichere Hostenbacher Treffer vereitelte und somit den Sieg für uns festhielt. Kompliment an die gesamte Mannschaft, die sich wieder als disziplinierte und kampfstärke Einheit präsentiert hat!

Heiko Kaiser
Trainer Aktive

AH - B 7 - ER WESTSAAR

AH B / SG SV Menningen

Am Mittwoch, den 10.10.07 war unsere Mannschaft Gast beim SSV Pachten.

Der Gastgeber begann furios und wollte eine frühe Entscheidung. Wir hielten gut dagegen, und aus einer sicheren Abwehr herauspielend erzielten wir die 1:0 Führung. Nach einem Foul erzielte der Gegner durch Siebenmeter das 1:1 Halbzeitergebnis.

In der zweiten Halbzeit zeigte unsere Mannschaft keinen Einsatz und keine Laufbereitschaft mehr und musste mit 3:1 die erste Saisonniederlage hinnehmen.

Auch im Heimspiel gegen Ensdorf, am Mittwoch, wurde keine besonders starke Leistung geboten. Trotzdem reichte es nach einer 2 : 0 Führung über ein 2 : 2 zu einem in der letzten Minute erzielten 3. Treffer zum Sieg.

Am Mittwoch, den 24.10.07, 19.00 Uhr sind wir im Nachholspiel gegen den FSV Saarwellingen als letztes Vorrundensaisonspiel Gastgeber.

Lukas Bernd
AH-B 7er Westsaar

Günther Kaiser
AH-B 7er Westsaar

SPIELBERICHT

SV Menningen – FC Brotdorf

0 : 4

Nach intensivem, gemeinsam absolviertem Aufwärmprogramm war unsere Mannschaft von Beginn an hellwach und spielte druckvoll nach vorne. Die zahlreichen Torchancen wurden jedoch allesamt wie so oft nicht genutzt. Zum einen spielte die Offensivabteilung viel zu eigensinnig, jeder wollte sein Tor machen und es war keiner bereit, einem besser platzierten Mannschaftskollegen aufzulegen. Die Abschlüsse selbst waren meist extrem harmlos, andererseits gebührt dem an diesem Tag überragenden Brotdorfer Torwart Respekt, hielt er doch auch einige hundertprozentige Chancen sicher.

Waren die Gäste in den ersten 20 Minuten nur durch wilde Verteidigungsattacken zu sehen, so kamen sie danach besser ins Spiel; in einem schnell vorgetragenen Konter gelang Rainer Jager das bis dahin den Spielverlauf auf den Kopf stellende 0:1, das nach einem nicht geahndeten Foulspiel eines Gästespielers fiel. Anschließend war unser Spiel katastrophal. Aus dem zentralen Mittelfeld kamen keinerlei Impulse, unsere jungen schnellen Außenflügel wurden nicht eingesetzt, eine Rückwärtsbewegung fand quasi nicht statt, so dass die Defensivabteilung immer stärker unter Druck geriet. Folgerichtig fiel - aus stark abseitsverdächtiger - Position das 0:2 für Brotdorf. Da unser Mittelfeld im Prinzip nicht mehr vorhanden war, mussten wir aus der Abwehr mit langen Bällen agieren; doch auch dies war nicht von Erfolg gekrönt, da einige Spieler ihre Positionen nicht hielten und überdies den kämpferisch starken Außenflügel alle Wege nach vorne zumachten.

In der 2. Halbzeit - nach der Einwechslung von Alex Gaponenko und verletzungsbedingt in Unterzahl spielend (da nach drei erfolgten Auswechslungen unser Kontingent erschöpft war) - kam wieder Leben in unser Spiel. Gaponenko setzte Benni Kremer, Roberto Guercio und Ugur Okatar endlich in Szene, und die Jungen nahmen die Anforderungen dankbar an. Endlich wurde wieder gekämpft! Wir erarbeiteten uns wieder Torchancen und waren dem Anschlusstreffer nahe, doch nach einem weiteren Konter von Brotdorf stand es 0:3 für die Gäste. Das vierte Tor war absolut unnötig und rundete den Brotdorfer Kantersieg ab.

Sofern es diesem Spiel etwas positives abzugewinnen gibt, dann die Erkenntnis, dass nur mannschaftsdienlich spielende, kämpferisch und konditionell starke Akteure dem Verein Erfolge bringen! Dass wir auch über solche verfügen, haben wir schließlich in den letzten Spielen unter Beweis gestellt! Für das kommende schwere Auswärtsspiel in Hostenbach sollten wir uns wieder auf unsere Stärken besinnen, damit wir die Heimreise nicht ohne Punktgewinn antreten müssen!

Heiko Kaiser
Trainer Aktive

SPIELBERICHT

VfB Differten - SV Menningen

2 : 0 (1:0)

Ersatzgeschwächt aber engagiert und kampfstark begann unsere Mannschaft die Partie in Differten.

In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit war der Gegner sehr stark in Standartsituationen, fast ausschließlich ausgeführt von deren Spielertrainer A. Leibrock.

So war es denn auch ein Eckball, der von unserer Abwehr nicht geklärt werden konnte und zu einem völlig überflüssigen Selbsttor zum 1:0 führte.

In der zweiten Halbzeit bot sich das gleiche Bild, allerdings hatten wir auch unsere Chancen, die leider nicht genutzt wurden.

Zu Ende des Spiels erzielte dann Steven Scherer aus einer klaren Abseitsposition das entscheidende 2:0 für die Gastgeber.

Fazit: In einem guten Bezirksligaspiel war Differten die glücklichere Mannschaft gegen einen starken SV Menningen, in dem sich vor allem Oliver Bettscheider auszeichnete.

Günther Kaiser
1. Vorsitzender

A – J U G E N D

A-Jgd West Bezirksliga-Quali B

Sa. 29. Sept. 17.00 Uhr SF Rehlingen – FC Ensdorf **3 : 6 (0:4)**

Di. 02. Okt. 19.00 Uhr FC Ensdorf – SG Perl/Besch 3 : 1

Do. 04. Okt. 19.00 Uhr SG Perl/Besch – SF Rehlingen **3 : 1 (0:1)**

Tabelle:	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Punkte
1. FC Ensdorf	2	2	0	0	9 : 4	+ 5	6
2. SG Perl/Besch	2	1	0	1	4 : 4	± 0	3
3. SF Rehlingen	2	0	0	2	4 : 9	- 5	0

In den beiden Begegnungen der Quali-Runde konnte sich unsere Mannschaft nicht durchsetzen und verpasste so den Sprung in die Bezirksliga. Die Gegner aus Ensdorf und Perl/Besch waren für unsere Truppe zu stark, so dass wir jeweils nur eine Halbzeit lang mithalten konnten.

Nach Erreichen dieser Entscheidungsrunde um die Qualifikation für die Bezirksliga hatten wir aber schon unser Minimalziel, die Teilnahme an der Kreisliga erreicht. So starten unsere Jungs Ende Oktober in ihrer neuen Klasse mit der Zielsetzung in der oberen Tabellenregion mitzuspielen.

Christian Ackermann
Co-Trainer A-Jugend

SPIELBERICHT

SV Menningen – FC Elm

3 : 0

Es war wahrlich kein schönes Spiel gegen den Tabellenletzten; unsere Geduld (und wohl auch die der Zuschauer) wurde hart auf die Probe gestellt. Die Gäste waren komplett defensiv eingestellt und lauerten auf Konter.

Doch da wir aus der bösen Heimmiederlage gegen die ähnlich agierenden Brotdorfer gelernt hatten, lockerten wir unsere Abwehr ebenfalls nicht und warteten geduldig auf unsere Chancen. Diese konnten wir zunächst nicht nutzen und so ging es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause.

Während Elm in der 2. Halbzeit nichts mehr zuzusetzen hatte, agierten wir nun druckvoller aus einer gesicherten Abwehr heraus und erhöhten das Tempo stetig. So konnten unsere Außenflügel einmal mehr ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen.

Von unseren zahlreichen Chancen konnte Jörg Kaiser dann endlich in der 52. Minute zur hochverdienten 1:0 Führung einköpfen.

Kurz darauf war der agile und wieder einmal stark aufspielende Ugur Okatar nur noch per Foulspiel im Strafraum zu stoppen; den fälligen Elfmeter verwandelte Alex Gaponenko sicher. Nun öffnete Elm und für uns ergaben sich weitere Freiräume. Nach sehr schöner Einzelaktion konnte Benni Kremer in der Folge auf 3:0 erhöhen.

Einziges Wermutstropfen: 10 Minuten vor Schluss holte sich der bis dahin sehr gut spielende Jörg Kaiser nach einer unbeherrschten und höchst unnötigen Aktion die rote Karte ab.

Heiko Kaiser
Trainer Aktive